



BODE SCIENCE CENTER

Wir forschen für den Infektionsschutz.
www.bode-science-center.de



TO WHOM IT MAY CONCERN

Entsprechend der EU-Richtlinie Nr. 852/2004 wurde für Sterillium pure eine Gefahrenanalyse basierend auf dem HACCP-Konzept (HACCP: Hazard Analysis and Critical Control Points System; deutsch: *Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte*) zur Bewertung der Verwendung als Hände-Desinfektionsmittel im Lebensmittelbereich durchgeführt.

Sterillium pure enthält die Wirkstoffe 2-Propanol (45 %) und 1-Propanol (30 %) sowie die nichtflüchtigen Pflegestoffe 1-Tetradecanol und Glycerin.

Für die Gefahrenanalyse wurde ein „worst-case-scenario“ zu Grunde gelegt. Die Risikobewertung erfolgte mit der Methode zur Feststellung der maximal erlaubten Aufnahmemenge pro Tag (Permitted Daily Exposure (PDE) values), in welcher die Grenzwerte der Aufnahmemengen für Chemikalien festgelegt sind, um Konsumenten vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen.

Die Gefahrenanalyse für die Inhaltsstoffe ergab, dass die in einem „worst-case-scenario“ erreichbare Aufnahmemenge für Konsumenten unterhalb der entsprechenden kalkulierten Grenzwerte für die maximal erlaubte Aufnahmemenge pro Tag liegt.

■ **Fazit:** Die Kriterien der EU-Richtlinie Nr. 852/2004 werden erfüllt. Sterillium pure kann sicher in der Lebensmittelverarbeitung eingesetzt werden.

Hamburg, 05.06.2019

BODE Chemie GmbH

Dr. Herta Gerdes
Scientific Affairs

Dr. Brigitte Hérít
BODE SCIENCE CENTER